



Österreichische Kurzfilmschau 2019

Rückblick und Ausblick

Eine Kooperation des Außenministeriums
und der Akademie des Österreichischen Films

 Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres


Akademie des
Österreichischen Films

Die „Österreichische Kurzfilmschau 2019“ – eine Kooperation des Außenministeriums und der Akademie des Österreichischen Films

Im Jänner 2019 wurde der Österreichische Filmpreis der Akademie des Österreichischen Films zum siebenten Mal in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ vergeben. Die begehrte Auszeichnung erhielt Bernhard Wenger für **„Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“**.



Bernhard Wenger © Robert Newald, Akademie des Österreichischen Films

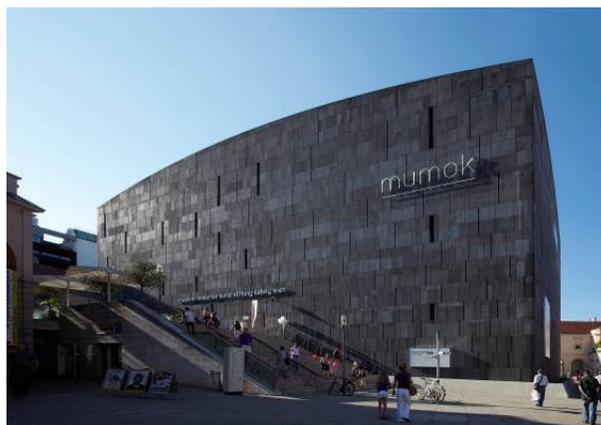
„Der Welt ein Zuhause geben und dem Zuhause eine Welt“ Karl Markovics

Auf Initiative von Karl Markovics, ehem. Präsident der Akademie des Österreichischen Films und von Botschafter Dr. Martin Eichinger, ehem. Leiter der Sektion für Auslandskultur im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) wurde Anfang 2013 das Programm der „Österreichischen Kurzfilmschau“ gestartet. Im Rahmen des Programmes wurde die Vorauswahl der Kurzfilme zum Österreichischen Filmpreis durch das Auslandsnetzwerk des BMEIA weltweit präsentiert. Die Schau wurde zu einem großen Erfolg, seit ihrem Bestehen fanden weltweit in 36 Ländern Präsentationen statt – Albanien, Australien, Bosnien-Herzegowina, China, Deutschland, Estland, Großbritannien, Guatemala, Israel, Italien, Kenia, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Mexiko, Moldawien, Österreich, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Zypern, Serbien und Nicaragua.

Die ausgewählten Kurzfilme stellen die besten österreichischen Produktionen des vergangenen Jahres dar und qualifizierten sich aufgrund von Auszeichnungen bei internationalen und nationalen Festivals für die Teilnahme am Österreichischen Filmpreis. Die „Österreichische Kurzfilmschau“ beinhaltet ein reiches Spektrum an Filmen, das sich vom Kurzspielfilm, Kurzdokumentarfilm, Animationsfilm, Experimentalfilm bis hin zum Musikvideo erstreckt. Sie ist ein einzigartiges Medium, um einerseits den Kurzfilm als eigenes Genre zu präsentieren, andererseits jedoch um einen Einblick in das vielfältige Filmschaffen Österreichs zu geben. Da Kurzfilm oft das Ausdrucksmedium junger Filmschaffender und somit auch Basis weiteren Filmschaffens ist, kann mit dem Programm Filmschaffenden international eine zusätzliche Plattform geboten werden.

In Wien werden die Filme der „Österreichischen Kurzfilmschau 2020“ bereits am 17. November 2019 seitens der Akademie des Österreichischen Films im Kino des mumok Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien präsentiert.

Broschüren zu allen bisher stattgefundenen - wie auch der aktuellen Kurzfilmschau - findet man auf der Website der Akademie des Österreichischen Films.



mumok Museum Moderner Kunst

Anfang 2019 begaben sich 14 Filme auf ihre Reise durch das Ausland. Nachstehend ein kurzer Rück- und Ausblick auf die bisherigen Stationen der Schau.

Serbien

Eine ihrer Premieren feierte die „Österreichische Kurzfilmschau 2019“ heuer in Serbien. Eine Auswahl von 5 Filmen wurde in sieben Städten präsentiert und bis Ende des Jahres sollen weitere Vorführungen folgen. Die Filme wurden vor allem in Bibliotheken und Kulturzentren gezeigt, jedoch auch im Rahmen des Europäischen Filmfestivals in Belgrad und Niš, wobei in Belgrad auch eine Diskussionsveranstaltung zum Österreichischen Film organisiert wurde. Die Filme wurden sehr positiv aufgenommen.

Großbritannien

Das Österreichische Kulturforum London eröffnete sein Sommerprogramm „New Austrian Cinema“ am 5. Juli mit der Österreichischen Kurzfilmschau am Kulturinstitut. Insbesondere die Filme „Virgin Woods“ von Julia Zborowska mit seinen wunderbaren Bildern und der Film „Sieg der Barmherzigkeit“ von Albert Meisl mit seinem geistreichen Humor kamen beim Publikum besonders gut an. Danach tourten die Filme über das Jahr wieder durch Großbritannien und wurden an Universitäten in Aberdeen, Reading, Manchester, St. Andrews, Hull, Leeds und Bath präsentiert



Filmstill Virgin Woods/Zalesie von Julia Zborowska

Spanien

In Barcelona wurden beim vom 28. März bis 14. April stattgefundenen MECAL-Festival die Filme „Der Sieg der Barmherzigkeit“ von Albert Meisl und „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ von Bernhard Wenger präsentiert. Mit „Wannabe“

von Jannis Lenz war auch ein Film aus der Kurzfilmschau 2018 mit dabei. Jannis Lenz reiste zum Festival und hatte nach der Vorführung seines Filmes noch einige Publikumsfragen zu beantworten. Der Film wurde sehr gut aufgenommen. Jannis Lenz konnte sich vor Ort gut mit einigen anderen Filmschaffenden vernetzen. Insgesamt kamen die österreichischen Kurzfilme so gut an, dass für das nächste Jahr ein Österreich-Schwerpunkt beim Festival ins Auge gefasst wurde. Danach reiste die Schau weiter und wurde am 24. Oktober an einer Sprachschule in Salamanca präsentiert. Bis Ende des Jahres wird sie noch im Kulturzentrum Salamancas und an einer Sprachschule in Albacete vorgeführt.

ÖSTERREICHISCHER KURZFILMTAG

WANN? 24.10., 19:00 Uhr
WO? Sala de juntas

Anschließend Colloquium
Eintritt frei

ARS MORIENDI ODER DIE KUNST DES LEBENS
Kristina Schranz
29 Min

DER SIEG DER BARMHERZIGKEIT
Albert Meisl
26 Min

Österreichischer Filmpreis foro cultural de austria **EOI** Salamanca

Werbeplakat für die erste Vorführung in Salamanca

Lettland

In Lettland durfte die „Österreichische Kurzfilmschau 2019“ eine weitere Länderpremiere feiern. So konnten am Kaņepes Kultūras Centrs, im Kino Augusts sowie an der Österreich-Bibliothek Riga 6 Filme aus der Schau präsentiert werden. Die Filme liefen im Rahmen der Veranstaltungsserie „European Shorts“ an der auch Frankreich, Schweden und Großbritannien teilnahmen. Die Österreichische Botschaft Riga plant die Kurzfilme verstärkt an Schulen und Universitäten zu bewerben und hatte, um weiteres Interesse zu wecken, die Teams des Riga International Film Festivals und des Festivals Arsenal zu den Veranstaltungen geladen.



Riga: entnommen <https://www.flickr.com/photos/zongo/4818695236/>

Polen

Beim Short Waves Festival das vom Österreichischen Kulturforum Warschau unterstützt wurde und vom 19. bis 24. März in Poznan stattgefunden hat, durften sich Robin Klengel und Leonhard Müllner über den Hauptpreis in der Sektion „Urban View“ freuen, den ihr Film „Operation Jane Walk“ gewonnen hatte. 400 Besucher sahen den Film.

Bosnien und Herzegowina

Das Österreichische Kulturforum in Sarajewo unterstützte eine seitens des Leiters der Österreich-Bibliothek initiierte Vorführung der „Österreichischen Kurzfilmschau“ in Banja Luka. Die Schau war im Vorjahr erstmalig in Bosnien und Herzegowina zu sehen und wird aufgrund des Interesses auch im nächsten Jahr präsentiert werden.

austrijski kulturni forum™

DRUGA REVIZIJA AUSTRIJSKIH KRATKIH FILMOVA U BANJOJ LUCI
ZWEITE ÖSTERREICHISCHE KURZFILMSCHAU BANJA LUKA

KIDS N CATS - FRIZLE FRIZZ (AT 2017) 4 Min.

ALIS MORIENZI
ODER DIE KUNST DES LEBENS (AT, DE 2018) 29 Min.

ENTSCHULDIGUNG, ICH SUCHE DEN TISCHTENNISRAUM
UND MEINE FREUNDIN (AT/DE/SE 2018) 23 Min.

DER BUBI DER BARMHERZIGKEIT (AT 2017) 24 Min.

100 EUR (AT 2018) 25 Min.

ULAZ BESPLATAN!
MJEŠTO ODRŽAVANJA
DOM OMLADINE
DUŠE DANIČIĆA
78000 BANJA LUKA
Jezik: njemački
Titlovi: engleski

07. Maj 2019. (utorak), 20.00 časova

Bundesministerium
Europa, Integration
und Außenbeziehungen

Bewerbung der Schau in Banja Luka

Ungarn

Im März und April fanden mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Budapest an der Österreich-Bibliothek in Budapest Vorführungen der „Österreichischen Kurzfilmschau“ für Studierende der ELTE Universität statt. Die Präsentationen wurden durch DAAD-Lektoren organisiert, die im Anschluss der Vorführungen mit den Studierenden über die verschiedenen Themen und deren filmische Umsetzung diskutierten.



Direktorin Mag. Regina Ruz mit ihrem Team von Kulturforum Budapest

Tschechien

Von Beginn des Programmes an ist die Schau jährlich zu Gast in Tschechien. Am 25. April fand, organisiert von der OEAD-Lektorin Mag. Art. Dagmar Pistrich, im Rahmen der 9. Deutsch-Tschechischen Kulturtag in Ostrava die Vorführung einiger Filme aus der „Österreichischen Kurzfilmschau 2019“ statt. Die Besucher setzten sich aus Studierenden und anderen Interessierten zusammen. Das Publikum war begeistert von den Filmen und liebte besonders den Film „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ von Bernhard Wenger.



Vorführung an der Österreich-Bibliothek Ostrava

Am 8. Oktober wurden die Filme in Olomouc präsentiert. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und besonders besprochen wurde der Film „Sieg der Barmherzigkeit“ dessen Charaktere das Publikum schon aus dem Film „Die Last der Erinnerung“ kannten.



Einführung der Kurzfilme in Olomouc ©ÖKF Prag

Danach wandern die Kurzfilme weiter nach Liberec und werden dort am 19. November präsentiert werden.

Taiwan

Initiiert durch den Leiter des Österreich-Büros Taipei und in Kooperation mit der dortigen Österreich-Lektorin feierte die „Österreichische Kurzfilmschau 2019“ ihre Premiere in

Taiwan. Das Screening fand am 5. Juni an der Soochow University Taipei statt und wurde hauptsächlich von Studierenden besucht, die sichtliches Interesse an den Filmen und den Einführungsvorträgen zu Österreich zeigten. Das anschließende Q&A fand guten Anklang. Wer mehr wissen möchte: Das Österreich-Büro Taipei ist die offizielle Vertretung Österreichs in Taipei (Link: <https://www.bmeia.gv.at/oebt-taipei/>) und Österreich-Lektoren und –Lektorinnen unterstützen in Lehre und Forschung an ausländischen Universitäten im Bereich der Germanistik und des Deutsch-Unterrichts. Sie werden seitens der OeAD-GmbH, der österreichischen Agentur für internationale Mobilität und Kooperation in Bildung, Wissenschaft und Forschung, an ausländische Universitäten gesandt. (Link: <https://oad.at/de/>)



Begrüßung durch den Leiter des Österreich Büros Taipei und der dortigen Österreich-Lektorin

Da sich weitere Universitäten an der „Österreichischen Kurzfilmschau 2019“ interessiert zeigten, wurden für den 23. und 24. Oktober weitere Vorführungen an der Wenzao Universität in Kaohsiung organisiert. Kaohsiung ist die größte Stadt im Süden Taiwans. Die Filme wurden von Herrn Univ. Prof. Armin Ibitz, Vorstand des Europa-Institutes eingeführt.




光影透視

奧地利短片展

Osterreichische Kurzfilmschau 2019
Austrian Short Film Festival 2019

奧視歐洲

想要了解歐洲文化卻不得其門而入嗎?想看歐洲電影翻遍網頁都找不到嗎?
 看過來就對啦,這次歐據圖畫俱幸連地與奧地利在台北辦事處合作,播放數部來自
 2019奧地利短片展的影片,影片雖然簡短,但形式多元,題材引人深思,相信能夠帶
 給你不同的觀影感受,歡迎有興趣的同學前來參與。
 Are you interested in European culture? Do you want to see European movies but face difficulties to
 find some? Here we go!
 The Wenzao EU Center, in cooperation with the Austrian Office Taipei, is pleased to present a selection
 of short films from the Austrian Short Film Festival 2019. Although the films might be short in time, the
 format is diversified and the subject matter is thought-provoking. Be welcome and enjoy!

日期/Date	時間/Time	地點/Venue
2019/10/23	17:00-18:00	Program A (求真樓Q002)
2019/10/24	17:00-18:00	Program B (求真樓Q001) Program C (求真樓Q002)

*1. 英文字幕 · English subtitles. 2. 免費 · Free of charge.

相關資訊請上文藻歐盟網站或Facebook。
 For more information about the festival please visit the website of Wenzao EU center or Facebook.

主辦單位: 文藻外語大學 歐羅巴文化研習中心
 Wenzao University of Languages EU Center

AUSTRIAN OFFICE TAIPEI

Akademie des Österreichischen Films

Ankündigung zu den Vorführungen

Israel

Die beiden Kurzfilme „Am Himmel“ von Magdalena Chmielewska und „100 EUR“ von Aleksey Lapin aus der „Österreichischen Kurzfilmschau 2019“, die als Abschlussarbeiten an der Filmakademie Wien entstanden, waren dieses Jahr beim Internationalen Studentenfestival Tel Aviv mit ihren Crewmitgliedern vertreten. Regisseurin Katharina Mückstein war als Ehrengast und Jurymitglied des israelischen Kurzfilmwettbewerbs geladen. Das von StudentInnen der Filmabteilung der Universität Tel Aviv organisierte Tel Aviv International Student Film Festival findet seit 1986 jährlich statt. Heute zählt es, mit 150 Beiträgen aus 30 Ländern, zu einem der größten Festivals seiner Art. Das Österreichische Kulturforum Tel Aviv übernahm die Reisekosten der österreichischen TeilnehmerInnen.



Publikumsgespräch nach der Vorführung von „Am Himmel“

Frankreich

In Frankreich wurde zwar nicht die „Österreichische Kurzfilmschau“ als solches präsentiert, jedoch unterstützte das Österreichische Kulturforum Paris in Kooperation mit der Austrian Film Commissions & Funds, die Teilnahme junger RegisseurInnen und einer Produzentin beim Österreichischen Shortfilm-Corner am Festival du Cannes 2019. Darunter Bernhard Wenger, der im Jänner 2019 mit seinem Film „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ den Österreichischen Filmpreis in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ erhielt. Die Veranstaltung unter dem Titel „Meet the Austrian Young Talents“ war sehr gut besucht und bot viele Vernetzungsmöglichkeiten.



© Austrian Film Commissions & Funds



© Austrian Film Commissions & Funds

Mexiko

Den absoluten Spitzenreiter an Vorführungen im Jahr 2019 stellt Mexiko mit bislang 46 Präsentationen dar. Dem Österreichischen Kulturforum in Mexiko gelingt es seit Jahren die „Österreichische Kurzfilmschau“ nicht nur bei Filmfestivals, heuer z.B. beim Festival Shorts Mexiko (Link: <http://shortsmexico.com/>), sondern an allen wichtigen Sprachschulen und Universitäten des Landes zu positionieren. Weiters fanden im Vorjahr Präsentationen in Guatemala statt und heuer feierte die Schau ihre Premiere in Nicaragua. Ende des Jahres ist noch eine weitere Länderpremiere in Costa Rica geplant. Zusätzlich zu den Vorführungen gab es an mehreren Orten Plakatausstellungen mit den ins Spanische übersetzten Synopsen und für jeden der Vorführorte wurde eigenes, jedoch im Design gleiches, Werbematerial erstellt. Nachstehend ein Werbeplakat für die Vorführungen an der Universidad Autónoma de Aguascalientes.

El Foro Cultural de la Embajada de Austria en México presenta:

2019

Österreichische Kurzfilmschau

Cortometrajes austriacos

Una cooperación del Ministerio Federal de Asuntos Exteriores de Austria y la Academia Austriaca de Cine.

EDIFICIO 5B
AUDITORIO CESH
ENTRADA LIBRE

19 Octubre de 2019 a las 12:00 hrs.
 26 Octubre de 2019 a las 12:00 hrs.
 6 Diciembre de 2019 a las 15:00 hrs.
 13 Diciembre de 2019 a las 15:00 hrs.

EL VALLE IMPERIAL BERTINA VILLET Luisa Martí Austria / Alemania 2018, 14 Min.	EL MEJOR HOMBRE ESTER KAVIČ Filipa Frank Austria/Alemania, 2018, 44 Min.
FRAGMENTADO ANJA ZAVRNER Austria, 2017, 5 Min.	ANSI MOCHIONI O EL ARTE DE VIVIR JANS MICHAEL CIGER DE KURT FIDLER LIBERTE, Elvira Schöner Austria/ Alemania, 2018, 21 Min.
BORQUES VIRGENES/VALESI VIRGIN WINDLER / ZAN FUSE Julia Ehrenwaser Austria / Polonia, 2017, 30 Min.	LO SIENITO, BUSCO LA MESA DE FINO POMO Y A MI NOVIA VICTOR CALLEJANO, DAN CALDER DEN BEGOTTENBERGHAUM UND VONNE FREUDEN, Bernhard Wiegner Austria, Alemania, España, 2018, 23 Min.
KIDS N CATS - FRIZZLE FRIZZ KATHA GUTZ / FRIZZLE BRIZZ Parth Saravali Austria, 2017, 4 Min.	EL CIELO ANA HORNIG Magdalena Chruszczanska, Austria, 2018, 30 Min.
OPERACION JANE WALK OPERACION JANE WALK Gernot Mitterer, Nils Knappl Austria, 2018, 20 Min.	EL TRIUNFO DE LA MISERICORDIA HENRIK LÖF, LÖF, SANDERBERG/STET Albert Mollr, Austria, 2017, 24 Min.
ACUBERA WENIGER TAME MOVIES FACTOR Ana María Austria / Canadá / Grecia, 2016, 7 Min.	

Und hier ein paar Eindrücke der Vorführungen an der Escuela Nacional Preparatoria ENP in Mexiko.



© ENP Mexiko



© ENP Mexiko

Portugal

In Portugal waren „Entschuldigung, ich suche den Tischtennisraum und meine Freundin“ von Bernhard Wenger, „Operation Jane Walk“ von Robin Klengel und Leonhard Müllner sowie die beiden Filme „Apfelmus“ von Alexander Gratzner und „Ene Mene“ von Raphaela Schmid, die in die „Österreichische Kurzfilmschau 2020“ aufgenommen wurden, beim FEST – New Directors/New Films Festival in Matosinhos zu sehen. Weiters präsentiert die Österreichische Botschaft Lissabon die „Österreichische Kurzfilmschau 2019“ Ende Dezember an der Universität in Évora.

Österreichischer Filmpreis 2020 – Kurzfilme

6o ELEPHANTS. EPISODES OF A THEORY

Michael Klein, Sasha Pirker, AT/FR 2018, 22 min

ALGO-RHYTHM

Manu Luksch, AT/SN/UK 2019, 14 min

ANIMISTICA

Nikki Schuster, AT/DE/MX 2018, 7 min

APFELMUS

Alexander Gratzner, AT 2019, 7 min

BOOMERANG

Kurdwin Ayub, AT 2018, 21 min

CAVALCADE

Johann Lurf, AT 2019, 5 min

DONT KNOW WHAT

Thomas Renoldner, AT 2019, 8 min

EIGENTLICH VERGANGEN

Nicole Foelsterl, AT/CH 2018, 15 min

ENE MENE

Raphaella Schmid, AT 2019, 17 min

FAVORITEN

Martin Monk, AT 2019, 18 min

FREIGANG

Martin Winter, AT/DE 2019, 35 min

IT HAS TO BE LIVED ONCE AND DREAMED TWICE

Rainer Kohlberger, AT 2019, 28 min

PHANTOM RIDE PHANTOM

Siegfried A. Fruhauf, AT 2017, 10 min

REMAPPING THE ORIGINS

Johannes Gierlinger, AT 2018, 42 min

SABAUDIA

Lotte Schreiber, AT 2018, 24 min

SOAP&SKIN – ITALY & (THIS IS) WATER

Ioan Gavriel, Anja F. Plaschg, AT/MT 2018, 6 min

THE WOMAN WHO TURNED INTO A CASTLE

Kathrin Steinbacher, AT/UK 2018, 4 min

WRECKAGE TAKES A HOLIDAY

Jennifer Mattes, AT 2019, 30 min

SAVE THE DATE: KURZFILMSCHAU 2020

Das erste Screening der „Österreichischen Kurzfilmschau 2020“, mit allen zum Österreichischen Filmpreis 2020 qualifizierten Kurzfilmen, wird am Sonntag, dem 17. November 2019, ganztägig im Kinosaal des mumok Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, bei freiem Eintritt stattfinden. Mag. Ulla Krauss-Nussbaumer, Leiterin der Abt. V.2 – kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen im Ausland im BMEIA, der stv. mumok-Direktor Rainer Fuchs, die Geschäftsführung der Akademie des Österreichischen Films, Marlene Ropac, und Alexandra Valent, Projektleitung Österreichischer Filmpreis, werden begrüßen. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.oesterreichische-filmakademie.at/>

#austrianshortfilmseries #austrianfilmaward

SAVE THE DATE: ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2020

Die für den Österreichischen Filmpreis 2020 nominierten Kurzfilme werden bei der Pressekonferenz am 4. Dezember 2019 verkündet. Der Preis für den Besten Kurzfilm wird am 30. Jänner 2020 im Rahmen der Filmpreis-Gala im Auditorium in Grafenegg verliehen.

Kontakt:

Bundesministerium für Europa,

Integration und Äußeres

Referat V.2c – Musik und Film

Sonja Reiser-Weinzettl

Minoritenplatz 8

1014 Wien

Tel. +43 (0) 501150 3803

EMAIL: sonja.reiser-weinzettl@bmeia.gv.at

Akademie des Österreichischen Films

Marlene Ropac

Stiftgasse 25/2

1070 Wien

Tel. +43 (0) 890 20 33

EMAIL: office@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Layout und Text: BMEIA, Referat V.2c, Sonja Reiser-Weinzettl, Österreichische Akademie
des Films, Alexandra Valent, Druck: BMI/Digital Print Center

Titelbild: „Sieg der Barmherzigkeit“, Regie: Albert Meisl

Stand: November 2019

Die Akademie des Österreichischen Films dankt ihren Förderern, Sponsoren, Kooperationspartnern und fördernden Mitgliedern:

Förderer



Sponsoren



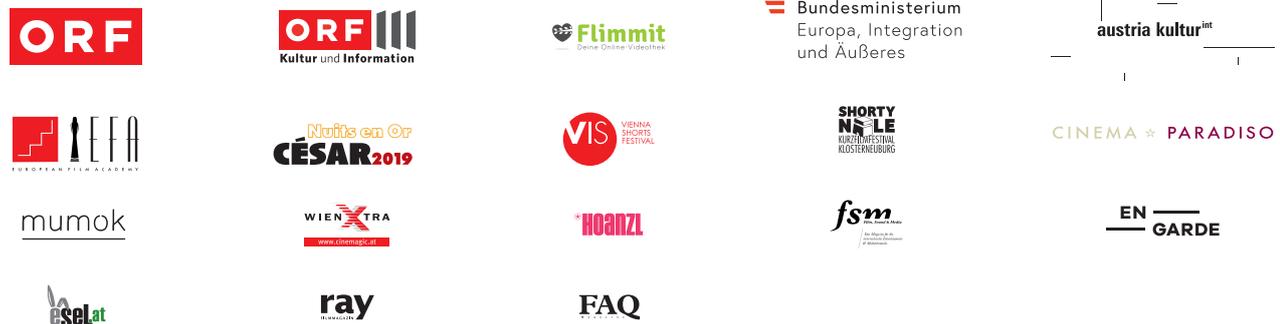
Partner & Sponsoren Verleihung Österreichischer Filmpreis 2020



Partner & Sponsoren Abend der Nominierten Österreichischer Filmpreis 2020



Kooperationspartner



Fördernde Mitglieder



Dank an

VALIE EXPORT, Notar Dr. Stephan Prayer, Dominikus Guggenberger / Produktion Skulptur, no such / Website Betreuung